



Volks-
Kinderlieder.





Volks-Kinderlieder
mit hinzugefügter Clavierbegleitung.
Den Kindern
Robert u. Clara Schumann's
gezeichnet.

Die Bearbeitung, Eigenthum des Verlegers.
Fr. 4 Thlr.

WINTERTHUR
J. RIETZ, DIEDEMANN
KAPPELL, 21. 22. BUNDESTRASSE

1. DORNRÖSCHEN.

Anfang.

Gesang.



1. In der feinen Wald im Dornen-hag, da schlief die Jung-fran
2. Der Ritzler zog sein Schwert da blies und ließ sich ab das
3. Da warf das schlanke Mägdelein, schenkt ihm ihr Feinwe

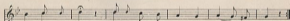
Clavier.



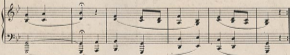
je zwei Cordes.



1. Im drei Jahre, es schlief die Flüg' an der Wand, in dem Schloss
2. Dornge-büsch, und ging hin - ein in - fe - ligs - haus, ins Käm - mer - lein
3. Blü - ge - lein, die Flüg' er - we - chet an der Wand, in dem Schloss



1. Hand und Ross, es schlief wohl auf dem Heerd der Brand,
2. zum Bet - te - lein, küsst auf dem Maud die schla - fen - de Hand,
3. Hand und' Ross, auf dem Heerd er - wartet der Feu - er - brand.



2.

DIE NACHTIGALL.

Allegretto.

Gesang.

1. Still e seltsam Vi - gel auf in Das - se - laum, das ist als ein - ge und
2. NeunundSchätz, das is leun Nach - e - gall, neunund Schätz, das darst all

Clavier.

1. schrein: was man dem das für e Vi - gel sein? Das man e Nach - e - gall
2. glück: laun Nach - e - gall schüßst? was man Das - se - laum, schüßt e e He - sel - man.

1. schrei
2. stunde.

— 4 —

3. DIE HENNE.

Con moto.

Gesung.

1. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Mehl du di!

2. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Mehl du di!

3. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Mehl du di!

4. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Mehl du di!

5. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Mehl du di!

Clavier.

1. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Selt ihr all noch

2. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Als i hel den

3. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Was wird die die

4. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Muss ge - schick der

5. Ach, mein Hens - lein, hi hi hi! Goh die Gas - so

1. Hens - lein lein - feil nicht der glück die Haus - an - ren - feil

2. Hül - fe so - weis, hat die noch ihr Hat - fe giles - weis

3. Mut - ter so - gual die wird mich zum Thor - man ja - gual

4. Stuch hin - las - sen, muss ich an der Hens - lein lein - feil

5. auf und die der, ha - de grad mein Hens - lein wie - der!

o. Ach, mein Herr-lein, hi hi hi! Hal-! di! Ach, mein Herr-lein, hi hi hi!

The first system consists of a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The music is in 2/4 time and G major. The vocal line begins with a piano (p) dynamic. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Mei - ne Mut - ter giebt mir Bro-den, soll da-mit mein Herr-lein la-chen.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a piano (p) dynamic. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.

Ach, mein Herr-lein, hi hi hi, hi hi hi, und das Bröckl, das schmeck'!

The third system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a piano (p) dynamic. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.

4.

SANDMÄNNCHEN.

Andante.

Gesang.

1. Die Hü - me - lein sie - selts - fra schon liegt in Men - den -
 VII - ge - lein sie - son - gen so wie in Son - nen -
 säm - chen kommt ge - selts - chen und geht durch's Frau - ler -
 säm - chen aus dem Zin - ner, es schiff mein Herzchen

Clavier.

molto piano e dolce con corda.

1. schin, die sil - ken mit dem Hü - fra auf ih - ren Stange - lein,
 2. schin, die sind aus Holz ge - gen - gen in ih - re Nestchen klein.
 3. lein, ob ir - gend noch ein Lieb - chen nicht aus an Bet - te sein.
 4. lein, es ist gar fest ver - schlos - sen schon sein Guck - in - ge - lein.

Vers. 2.

1. Es rül - le sich der Hül - den-kun-ig, er ste - he wie im Thum:
 2. Das Blau-chen in dem Ach - ren-grund, es thut al - lein sich kund:
 3. Und wo er nur ein Stüb - chen fand, staut er das in die An - gen Sand.
 4. Es luth-ert Mar-gun mit Will-komst das Au - ge - lein so freunt!

1. Schlu - fe, schlu - fe, schlaf' da, mein Kin - de - lein!
 2. Schlu - fe, schlu - fe, schlaf' da, mein Kin - de - lein!
 3. Schlu - fe, schlu - fe, schlaf' da, mein Kin - de - lein!
 4. Schlu - fe, schlu - fe, schlaf' da, mein Kin - de - lein!

1. Die
 2. Sand-
 3. Sand.

DER MANN.

Con moto.

Gesang.

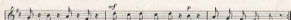


1. Will - le will - le will, der Mann ist kein - nett,
 2. Will - le will - le will, der Mann ist kein - nett,
 3. Will - le will - le will, was soll's noch' ge - hen?
 4. Will - le will - le will, mein Hund ist ar - tig.

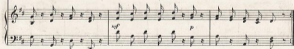
Clavier.



1. will - le will - le will, was hoch' er dann? Will - le will - le will, viel
 2. will - le will - le will, was bringt er noch? Will - le will - le will, gar
 3. will - le will - le will, ein Ei - the - lein! Will - le will - le will, gar
 4. will - le will - le will, mein Hund ist still! Will - le will - le will, das



1. Zeit - ler, waf - sel, will - le will - le will, dich Ein - de - lein will kein!
 2. Hüh - sche Sa - chen, will - le will - le will, die Ta - schen sind ihm schwer!
 3. Hüh - le schneid - en, will - le will - le will, ein schlammes Ei - le - lein!
 4. Hüh - lein ge - hen, will - le will - le will, dem der es e - hen will!



6.

HAIDENRÖSLEIN.

Andante con moto.

Gesang.

1. Ich bin kindlich Hülfe suchend, Hülfe suchend auf der Haid den;
 2. Mein sprachlich Art die dich, Hülfe suchend auf der Haid den;
 3. Und der wilden Haid bebrach's Hülfe suchend auf der Haid den;

Clavier.

p legato

1. War so jung und muthig, lief er schnell, es suchte er sich, sah's mit sich
 2. Hülfe suchend die dich, dass du wenig dankst mich, und ich will's nicht
 3. Hülfe suchend die dich und suchst, hilf ihm doch dein Weib und Art, wenn es
 4. Hülfe suchend die dich und suchst, hilf ihm doch dein Weib und Art, wenn es

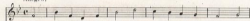
1. Freuden, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend auf der Haid den;
 2. Ich den, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend auf der Haid den;
 3. Ich den, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend, Hülfe suchend auf der Haid den;

7.

DAS SCHLARAFFENLAND.

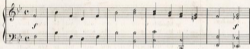
Allegro.

Gesang.



1. In Po-ten steht ein Hans, in Po-ten steht ein Hans, in
 2. In Hans ist er - ne Magd, in Hans ist er - ne Magd, das
 3. die Magd steht an der Thür, die Magd steht an der Thür, die
 4. Sag! Ihn - der, willst du hier? Sag! Ihn - der, willst du hier? Sag!

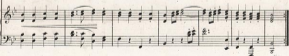
Clavier.



1. Po - ten steht ein pol - sches Hans, du gehst die Krie - ger ein und aus, du
 2. ist 'ne hie - sche Schen-ken - magd, die bringt den Gie - len was ho -ragt, die
 3. Magd steht an der Han -nere - thür und steht die hie - den nie her - für, und
 4. ist der Wein noch ke - ker der, so schen-ke dir vom Bes - ten ein, so



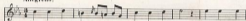
1. gehst die Krie - ger ein, — du gehst die bringer aus.
 2. bringst den Gie - len was befragt, was ei - ner im - mer fragt.
 3. nicht die hie - den nie her - für, um - so - wert - krieg -e - der hier!
 4. schen-ke dir vom Bes - ten ein, so schen-ke dir nur ein.



BEIM RITT AUF DEM KNIE.

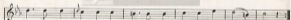
Allegretto.

Gesang.



1. Eh Mann wull ri - den, wull hat he ken Pferd; all Frau achte
2. Eh Mann wull ri - den, wull hat he ken Ton; all Frau achte
3. Eh Mann wull ri - den, wull hat he ken Mütz; all Frau achte
4. Eh Mann wull ri - den, wull hat he ken Sock; all Frau achte

Clavier.



1. Zik - ken - lack, sett den all Mann da - rupp, lebt ihm so ri - den.
2. Hen - den - schen, macht den all Mann en Ton, lebt ihm so ri - den.
3. Topp voll Grüz, macht den all Mann en Mütz, lebt ihm so ri - den.
4. Lin - den - blatt, lebt den all Mann für' Gott, lebt ihm so ri - den.

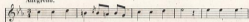


8^b

BEIM RITT AUF DEM KNIE.

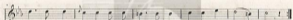
Allegretto.

Gesang.

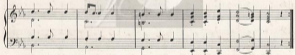


1. Al' Mann wolt' rei - ten und hat - te kein Pferd: all' Fray natu'n
 2. Al' Mann wolt' rei - ten und hat - te kein' Hut: all' Fray natu'n
 3. Al' Mann wolt' rei - ten und hat - te kein's Sporn: all' Fray natu'n

Clavier.



1. Zu - gra - hoch, setz' den al - ten Mann da - rupp und loss ihn rei - ten.
 2. schwarzen Tapf, setz' den al - ten Mann an's Kopf und loss ihn rei - ten.
 3. In - sel - den, geh' den al - ten Mann zu Sporn und loss ihn rei - ten.



4.

Al' Mann wolt' reiten
 Und hat' kein' Sattel;
 Al' Fray natu'n Unterwerk,
 Setz' den alten Mann darupp
 Und loss ihn reiten.

5.

Al' Mann wolt' reiten
 Und hat' kein' Zaus;
 Al' Fray natu'n Hondszenen,
 Geh' den alten Mann zum Zaus
 Und loss ihn reiten.

6.

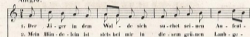
Al' Mann wolt' reiten
 Und hat' kein' Peitsch;
 Al' Fray natu'n Katzenchwanz,
 Geh' den alten Mann in d' Hand
 Und loss ihn reiten.

9.

DER JÄGER IM WALDE.

Allegro.

Gesang.



Clavier.



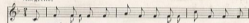
1. hält, mit Hand und Wehr wohl hin und her, mit Hand und Wehr wohl hin und her, ob
2. will, mein Händ - chen wach, mein Herz es lecht, mein Händ - chen wach, mein Herz es lecht, die

1. für ihn, ob für ihn, ob für ihn nichts es tref - fen wür'
2. An - gen, die An - gen, die An - gen ge - hen hin und her.

10. DAS MÄDCHEN UND DIE HASEL.

Allegretto.

Gesang.



1. Es wußt ein Mäd-chen bre-chen grün die Ha-sen in der
2. Guten Tag, guten Tag, ich Ha-sel aus, wa- rum bist du so
3. Wa- rum denn ich so schü-ter bist, das will ich dir weh-

Clavier.



1. Hal - de was sand sie die um We - ge stichst? Ein Ha - sel, die war
2. grü - me? Haß! Haß, haß! Haß, wa-cher Mäg - de bist, wa - rum bist du so
3. so - gru: Ich ess' weisse Bred, trink' Lüh - len Wein, da - von bist ich so



1. grü - ße. Was fand sie da sin? Wo - ge - stalt? Ein
 2. schü - ße! Hab' Dank, hab' Dank, wa - r'her Mäg - de - lein, wa -
 3. schü - ße! Ich ess' weis Brod, trid' kün - ten Weis, da -

1. He - ße, die war grü - ße.
 2. rum küt du so schü - ße!
 3. von kin kin so schü - ße.

4.

Isst du weis Brod, kühst kühnen Weis
 End bist davon so schü - ße.
 : So gib alle Morgen Thun auf dich,
 Duvon kin ich so grü - ße. :

5.

So gib alle Morgen Thun auf dich
 End bist davon so grü - ße!
 : Wenn aber ein Mädchen setzen Kinz verliert,
 Sie kriegt ihn immer wieder. :

6.

Will Mädchen ihren Kinz behalten,
 Zu Hause muss sie bleiben;
 : Darf nicht auf alle Narrentanz gehn,
 Die Narrentanz muss sie meiden. :

7.

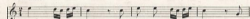
Hab' Dank, hab' Dank, hab' Dank mein,
 Dass du mir das gesagt:
 : Hat mich sonst heut auf'n Narrentanz bereit,
 Zu Hause will ich nun bleiben. :

11.

WIEGENLIED.

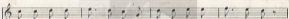
Con moto.

Gesang.

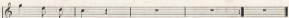


1. Schlaf, Kind - lein schlaf! Der Va - ter hält die Schau - fel, die
 2. Schlaf, Kind - lein schlaf! Aus Him - mel gießt die Schau - fel, die
 3. Schlaf, Kind - lein schlaf! So schenk' ich dir ein Schau - fel, ad
 4. Schlaf, Kind - lein schlaf! Und dich nicht wie ein Schau - fel, oant
 5. Schlaf, Kind - lein schlaf! Geh' fort und hü - t die Schau - fel, gent

Clavier.



1. Mal - ter schü - telt s'Ein - me - lein, du hältst vor - ah ein Trän - me - lein.
 2. Stern - lein sind die Län - me - lein, der Mund der ist das Schü - fer - lein.
 3. ei - ger gold - nen Schei - le lein, das soll dein Spiel - ge - setz - le sein.
 4. Löwen des Schü - ferns Hän - de - lein, und bist mein hü - ses Kin - de - lein.
 5. Fort, du schwarzes Hän - de - lein, und wech' mir nicht nach Kin - de - lein!



1. Schlaf, Kind - lein schlaf!
 2. Schlaf, Kind - lein schlaf!
 3. Schlaf, Kind - lein schlaf!
 4. Schlaf, Kind - lein schlaf!
 5. Schlaf, Kind - lein schlaf!



12.

WEIHNACHTEN.

Can. mod. Moderato.

Gesang.

1. Uns lach-let hoch der Frau-de Stern! Auf Ju - bel-klang! Wie
 2. Uns Hin- und kommt er auf und lach, auf Ju - bel-klang! auf
 3. Wie 'er-ger Ja - gend hel - dem Schein, auf Ju - bel-klang! sticht
 4. Wie gen - re Welt er ste - hel jung, auf Ju - bel-klang! in

Clavier.

poco f *poco f*

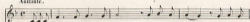
1. grü - ßen den er - leu - nen Herrn! Sticht aus in Fest - ge - sang! Wir
 2. Hin - men ein - ge - wigt ein Kind, Sticht aus in Fest - ge - sang! Auf
 3. al - les drit - te Al - le ein, Sticht aus in Fest - ge - sang! Sticht
 4. aus - er Glau-ben - den - den Schwang, Sticht aus in Fest - ge - sang! In

1. grü - ßen den er - leu - nen Herrn! Sticht aus in Fest - ge - sang!
 2. Hin - men ein - ge - wigt ein Kind, Sticht aus in Fest - ge - sang!
 3. al - les drit - te Al - le - le ein, Sticht aus in Fest - ge - sang!
 4. aus - er Glau-ben - den - den Schwang, Sticht aus in Fest - ge - sang!

13. MARIENWÜRMCHEN.

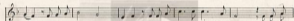
Andante.

Gesang.

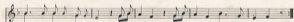


1. Mari-en-würm-chen, so - tue dich auf mei-ne Hand, auf mei-ne
2. Mari-en-würm-chen, fle - ge weg, dich Hin-chen herauf, die Hin-der
3. Mari-en-würm-chen, fle - ge hin zu Nachbars Kind, zu Nachbars

Clavier.



1. Hand, ich thut dir nichts zu Leid, du sollst nicht zu Leid ge-schehn, will nur
2. sehen, so seh-er, seh so seh-er; die hi-ne Spün-ne spinnt sie ein, Ma-ri-en-
3. Kind, sie thut dir nichts zu Leid, du sollst ja kein Leid ge-schehn, sie will's



1. dei - ne bun-ten Flü-gel schen, bun-te Flü-gel, bun-te Flü-gel mei - ne Freu-del
2. würm-chen flieg' hin - ein, de-lie-ne hin-der, de-lie-ne hin-der schrei - en seh - rei
3. dei - ne bun-ten Flü-gel schen, und grün'ste, und grün'ste al - le Bot-del



14.

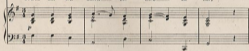
DEM SCHUTZENGEL.

Andante.

Gesang.



Clavier.



1. da Got - tes E - del - kuu' her, lass mich dir an - ge -
 2. dein Licht in mir - lass schrei - nen, rufen Su - ten - schick - all -
 3. zur Tu - gend an - mich - tren - her, Gel, vor - dem her - den
 4. wenn Leib und Seel' sich scheiden, be - geh' mich in - die
 5. lass die - ser - mich ge - he - ren, zur Lich' hin - ich ver -

1. Ich - - - bin sein, so lang' ich O - dem ha - be.
 2. Zeit - - - er - mach, mein Herz dich nach - dem del - nen.
 3. Le - - - bens - lauf dein Tod' ich' Herz - mir schrei - be.
 4. E - - - wilz - dich, so Freud' ich son - der Lei - den.
 5. pflich - - - tet dir, in Lich' will ich - be - schlossen.





